

HEIMATSPORT

DONNERSTAG, 30. DEZEMBER 2010

21

LINKSAUSSEN

Milutin Soskic

Gott sei Dank, die Altersdemenz schreitet nur langsam fort. Beim OV-Supercup tauchte weit nach Mitternacht im Gespräch mit dem Betreuer aus dem Nordkreis der Name Milutin Soskic wieder auf. Damals fehlte mir im Bundesliga-Sammelalbum nur noch das Bild des Kölner Torhüters – und mein Gegenüber hatte ihn doppelt. Eine Mark habe ich ihm dafür gegeben, mehr als für eine Pommes/Cola bei „Muffel“. Jahrzehnte später lächelte er und sagte etwas wie „Marktwirtschaft“. Nur die Saison hatte ich vergessen. Leichte Demenz. Über die Feiertage wurde das Sammelalbum herausgekramt. Saison 66/67. Immer noch komplett – inklusive Milutin Soskic. Eine gute Investition vor viereinhalb Jahrzehnten. (sl)

WUSSTEN SIE SCHON

...dass Fortuna Einen seinen Sportlerball am 15. Januar 2011 im Saal Grimm feiert? Beginn: 19.30 Uhr. Höhepunkte der „Blau-Weißen Nacht“ sind die Ehrungen der „Sportler des Jahres“ und die Tombola.

...dass der OSC Damme einen Pilates-Grundkurs anbietet? Start ist am Freitag, den 7. Januar, um 11.00 Uhr in der OSC-Gymnastikhalle; Dauer: acht Wochen. Gebühren: 40,00 Euro für Mitglieder, 60,00 Euro für Nichtmitglieder. Anmeldungen in der Geschäftsstelle unter Telefon 05491/4892.

...dass Falke Steinfeld am 9. Januar 2011 (Sonntag) sein internes Hallenturnier für alle Fußballmannschaften des Klubs bestreitet? Los geht's um 13.00 Uhr in der großen Sporthalle.

...dass der TV Dinklage bereits über 650 Karten für sein Kohlessen am 8. Januar 2011 verkauft hat? Restkarten können tagsüber im TVD-Aktivcenter und abends telefonisch unter 04443/961320 erworben werden. Bei dem Fest spielt die Band „Live Sensation“.

...dass am 13. Januar das 47. Bremer Sechs-Tage-Rennen beginnt? Den Startschuss für die Jagd auf den Brettern gibt diesmal die Pop-Ikone Nena. Für Fettenstimmung sorgen an allen Tagen natürlich auch wieder Klaus & Klaus.

SGH-SONDERKONTEN

Commerzbank 5974 183
LzO 070-103 999
OLB 400 8700 900
Volksbank 128 395 200

SPORTREDAKTION

Franz-J. Schlömer 9560-352
Andreas Hausfeld 9560-353
Andreas Hammer 9560-354
Carsten Boning 9560-355
e-mail sport@ov-online.de



Die Runde nach der Runde: Im Festzelt treffen sich hinterher viele Läufer.

Foto: von der Heide

Läufergarde freut sich auf Mühlen

23. Silvesterlauf für treue Teilnehmer ein Muss / Hörstmann: „Da fühle ich mich wohl“

Mühlen (SgH) – Die Form stimmt, die Fahrgemeinschaften sind abgemacht und die Vorfreude wächst. Für viele Läufer aus dem Kreis Vechta kommt der Höhepunkt des Jahres erst ganz zum Schluss.

Am Freitag um 14.00 Uhr startet auf dem Schützenplatz in Mühlen der 23. Silvesterlauf für die Aktion „Sportler gegen Hunger“. Treue Teilnehmer aus dem „10+ Club“ (siehe Tabelle rechts) und solche, die in diesen erlauchten Kreis vordringen werden, nehmen sich am letzten Nachmittag des Jahres keinen anderen Termin vor.

„Ich bin schon online angemeldet“, sagt Anja Gausepohl aus Vechta. Sie und ihr Mann Bert sind seit einigen Jahren regelmäßig über 10 km dabei. „Diesmal bringen wir auch unsere Jungs mit“, sagt die vierfache Mutter. Während der achtjährige Sohn Maxi schon die 3-km-Strecke in Angriff nimmt, wird der fünf Jahre alte Ferdinand sich noch aufs Bratwurstessen beschränken. Anja Gausepohl, die jede Woche 20 km

läuft, fühlt sich gut vorbereitet. Um einen Parkplatz braucht sie sich trotz des großen Andrangs keine Sorgen zu machen. Sie parkt bei einer Arbeitskollegin, die gegenüber vom Schützenplatz wohnt.

Peter Kessen hat es noch komfortabler. Sein Haus steht nur 200 Meter Luftlinie vom Start entfernt. Zu Fuß begibt sich der Mühler dorthin. Online angemeldet hat sich Kessen bereits. Wer sich noch nicht im Internet registriert hat, kann sich morgen ab 10.00 Uhr im Festzelt seine Startnummer abholen. Kessen ist derweil der Mühler mit den meisten Teilnahmen am Silvesterlauf. „Ich bin eigentlich Radsportler und bereite mich auf das Rennen im Vechtaer Reiterwaldstadion am Sonntag vor“, verrät Kessen, der über die 6,5-km-Strecke startet.

Auf einen gemütlichen Umtrunk im Festzelt will Kessen als Einheimischer auf keinen Fall verzichten. Gleiches gilt für Günther Hörstmann. Er nimmt wieder mit einem Trupp Dinklager Altherrenkollegen am Lauf

teil. „Hinterher im Zelt haben wir auch immer viel Spaß. Bis sieben oder acht Uhr bleiben wir immer“, sagt Hörstmann und fügt an: „Mühlen darf man einfach nicht verpassen. Da fühle ich mich immer richtig wohl. Die Mühler halten zusammen.“ Den Kontakt zu den Grün-Weißen hat er seit seiner Mühler Fußballer-Zeit von

1976 bis 1978 aufrecht erhalten.

Um den Sieg im 10-km-Rennen läuft Hörstmann nicht mit. Michael Reise hat den Lauf 2008 schon einmal gewonnen. „In Mühlen vorne zu sein, ist das Größte“, sagt der für das Laufteam Kenkel startende Langförderer über einen Podestplatz. Der Vorjahresvorteil traut sich einen erneuten Triumph nicht zu. „Ich fühle mich im Moment langsam. Durch den Schnee und die schlechten Wege kann man sich nicht richtig vorbereiten“, sagt Reise, der mit Benedikt und Inga Hintze eine Langförderer Fahrgemeinschaft nach Mühlen bildet. Klarer Favorit ist für Reise ohnehin Vorjahressieger Andreas Kühlen aus Garrel. Auch Ralf Schomaker aus Dümmerlohausen sei gut in Form. Das habe er beim Schneegestapfe um den Dümmer an Heiligabend festgestellt, so Reise.

Kühlen, Reise, Schomaker: Diese drei Favoriten hat auch Mitorganisator Klaus Wolking auf dem Zettel. Bei den Frauen glaubt er an eine Entscheidung zwischen den Lohner Waldschleicherinnen Silvia Koditek und Claudia Wahls. Es ist angeordnet für den 23. Silvesterlauf.



AOK-LÄUFERCUP

Die 27 finalen Teilnehmer am AOK-Läufercup sind automatisch angemeldet und können ihre bereits feststehenden Startnummern (siehe unten) direkt abholen.

Bernd Arkenberg (Startnummer 47); Kai Brakhage (43), Christian Bröring (31), Stefan Grüterich (49), Lena Hermes (3), Ludger Hermes (51), Benedikt Hintze (11), Jürgen Hoping (46), Edith Koch (5), Silvia Koditek (2), Paul Heinrich Lamping (52), Stefan Lücking (34), Michael Lüsse (32), Dirk Middendorf (33), Ursula Middendorf (6), Dieter Ochsenfahrt (45), Marcus Reichert (40), Michael Reise (41), Dirk Schmidt (10), Manfred Schmidt (53), Rainald Taphorn (48), Renate Veltmann (4), Claudia Wahls (1), Thomas Wedig (44), Michael Wehring (54), Irmgard Wigger (7).

Vier Tore aufgestellt

Falke-Jux-Turnier heute ab 17.00 Uhr

Steinfeld (SgH) – „Auf einer grünen Wiese, zwei Tore aufgestellt. Und zwischen diesen Toren, das beste Team der Welt.“ So beginnt ein Fußballerlied, das Mannschaften gerne zusammen anstimmen. Für das Vier-Tore-Jux-Turnier heute in Steinfeld müsste es umgedichtet werden in „vier Tore aufgestellt“. Denn die Clique Falkes Legenden hält sich bei der Austragung des „Sportler gegen Hunger“-Turniers an die alten Regeln. Vier Gehäuse werden platziert, damit auch viele Tore fallen können.

Zudem findet der Spaß nicht auf einer grünen Wiese, sondern in der Steinfelder Sporthalle statt. Los geht es heute um Punkt 17.00 Uhr mit der Partie

der Glasbier Rangers gegen die Laufmaschinen. Falkes Legenden mussten den Start aufgrund des regen Interesses um eine Stunde vorverlegen, damit hinterher eine vernünftige After-Show-Party bei Clemi steigen kann. Welches Team wann das erste Spiel bestreiten muss, kann man auch der Übersicht rechts entnehmen. Das Ende der Vorrunde ist gegen 21.40 Uhr. Dann folgen noch Halbfinale und Finale.

Neben dem Turniersieg gibt es noch weitere Titel zu gewinnen. Den des Kistenpokalsiegers zum Beispiel: Beim Betrachten der Namen kommen dafür einige Mannschaften in Frage. Auch der Torschützenkönig und das schönste Tor werden gekürt.



Das Bein kommt zu spät: Beim Vier-Tore-Jux ist das Verteidigen aber auch schwieriger als gewöhnlich. Foto: Schikora

ÜBERSICHT

Rekordliste der Zielankünfte beim Mühler Silvesterlauf*

Walter Koldehoff (SC Bakum)	21
Otto Arlinghaus (GW Brockdorf)	19
Franz-Josef Pille (OSC Damme)	19
Alex Wunsch (Waldschl. Lohne)	19
Clemens Hogeback (Rechterfeld)	18
Martin Rawe (OSC Damme)	18
Manfred Bittner (Lohne)	17
Peter Kessen (GW Mühlen)	17
Reinhold Schlärmann (W. Lohne)	17
Ulrich Seeger (Waldschl. Lohne)	17
Beate Stuntebeck (Steinfeld)	17
Beate Hagemann (SG Diepholz)	16
Werner Herzog (GW Mühlen)	16
Günther Hörstmann (Dinklage)	16
Franz-Josef Kolbeck (Mühlen)	16
Andreas Landwehr (Lohne)	16
Norbert Varwig (Damme)	16
Hubert Baumann (F. Steinfeld)	15
Walter Bittner (Calveslage)	15
Johannes Blömer (GW Mühlen)	15
Manfred Stengert (TV Dinklage)	15
Hubert kl. Stüve (W. Lohne)	15
Susi Zurborg (Steinfeld)	15
Klaus Fabricius (Falke Steinfeld)	14
Andreas Hausfeld (Damme)	14
Hermann Honkomp (Steinfeld)	14
Walter Sieveke (BW Lohne)	14
Matthias Westermann (Mühlen)	14
Karl Willenborg (Lohne)	14
Gernot Bittner (Calveslage)	13
Uwe Franke (SG Diepholz)	13
Felix Hartmann (Falke Steinfeld)	13
Rainer Möhlmann (GW Mühlen)	13
Albert Nordmann (BW Lüsche)	13
Silvia Rolfes (OSC Damme)	13
Christoph Saalfeld (F. Steinfeld)	13
Harry Schürmann (TT Bakum)	13
Werner Welzel (RW Damme)	13
Reinhard Werner (OSC Damme)	13
Irmgard Wigger (Wald. Lohne)	13
Werner Bocklage (Visbek)	12
Paul Böckmann (Falke Steinfeld)	12
Andrea Bokern (Steinfeld)	12
Gertrud Bröring (Lohne)	12
Ludger Busch (Hunteburg)	12
Alfred Espelage (TV Dinklage)	12
Renate Funke (SG Diepholz)	12
Heiner Gieske (Neuenkirchen)	12
Karin Kaminsky (SG Diepholz)	12
Stefan Möllers (GW Mühlen)	12
Gertrud kl. Stüve (W. Lohne)	12
Frank Trenkamp (GW Mühlen)	12
Andreas Varwig (GW Mühlen)	12
Hubert Vodde (TV Dinklage)	12
Maria von Handorf (W. Lohne)	12
Hermann Wigger (W. Lohne)	12
Franz-Josef Blömer (Lohne)	11
Heinrich Böckermann (Damme)	11
Dennis Brömlage (BS Vörden)	11
Elke Bussmann (OSC Damme)	11
Dominik Franke (SG Diepholz)	11
Julian Franke (SG Diepholz)	11
Andreas Knüver (TV Dinklage)	11
Jan Kolbeck (GW Mühlen)	11
Josef Lampe (TV Dinklage)	11
Norbert Nuxoll (GW Brockdorf)	11
Dieter Ochsenfahrt (Dinklage)	11
Christoph Olberding (Bakum)	11
Axel Wieferich (Mühlen)	11
Birgit Winkel (Waldschl. Lohne)	11
Jürgen Zelinski (Steinfeld)	11

* 21 gewertete Läufe, beim ersten Silvesterlauf im Jahr 1988 wurden keine Ergebnislisten geführt.

VIER-TORE-JUX

Gruppe A: Glasbier Rangers, Die Laufmaschinen, Tequilla Hopfenheim, In-Team, Sexy Waden.

Gruppe B: TSG 1899 Holzfuß, Flodder and friends, Landjugend, Black and white fighters, Vorwärts/Rückwärts.

Gruppe C: Die Rigorosen, Out of order, Tequilla Santos, Mensch ist der United 09, Männer der Nacht.

Gruppe D: U 21 Osterfeine, Green Power, Elfenbeinkiste Dinklage, SC Korn-Cola-Korn, FFCC.

Die ersten Spiele

Glasbier R. - Laufmaschinen	17.00
InTeam - T. Hopfenheim	17.07
TSG Holzfuß - Flodder	17.14
Black and white - Landjugend	17.21
Rigorosen - Out of order	17.28
M. i. d. United - T. Santos	17.35
U 21 Osterfeine - Green Power	17.42
Korn-Cola - Elfenbeinkiste	17.49
Sexy Waden - Glasbier R.	17.56
Laufmaschinen - InTeam	18.03
Vorwärts/R. - TSG Holzfuß	18.10
Flodder - Black and white	18.17
Männer d. Nacht - Rigorosen	18.24
Out of order - M. i. d. United	18.31